

## Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>Bauherr/Antragsteller:</b> Name und Anschrift Alterric Deutschland GmbH Holzweg 87 26605 Aurich		<b>Telefon *</b>	
		<b>E-Mail *</b>	
<b>Baugrundstück:</b> PLZ, Ort, Straße, Hausnummer Aussenbereich 19073 Wittenförden		<b>Gemarkung/en</b> Groß Rogahn	
		<b>Flur/en</b> 1	
		<b>Flurstück/e</b> 8	
<b>1. Angaben zum Vorhaben</b>			
<b>Art des Vorhabens</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung	<input type="checkbox"/> Beseitigung eines in die Denkmalliste eingetragenen Denkmals	
	<input type="checkbox"/> Änderung, z.B. Umbau		
	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung		
<b>Zweckbestimmung des Vorhabens</b> (z.B. Wohngebäude, Garagen, bei Nutzungsänderung Angabe der bisherigen und der beabsichtigten Nutzung)	Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie		
<b>Gebäudeklasse</b> (entsprechend § 2 Abs. 3 LBauO M-V)	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
		4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<b>Sonderbau</b> (entsprechend § 2 Abs. 4 LBauO M-V)	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<b>2. Angaben zur Erschließung des Vorhabens</b> (nur auszufüllen, wenn nicht an öffentliche Ver- oder Entsorgung angeschlossen werden kann oder nicht in ausreichender Breite an einer öffentlichen Verkehrsfläche gelegen)			
<b>Art der Wasserversorgung</b>	keine		
<b>Art der Energieversorgung</b>	elektrische Energie		
<b>Art der Entsorgung der häuslichen und gewerblichen Abwässer</b>	keine		
<b>Art der Entsorgung des Regenwassers</b>	Versickerung vor Ort		
<b>Angaben zur Grundstückszufahrt</b>	Die Anbindung an die öffentliche Erschließung erfolgt an der Gemeindestraße zwischen Wittenförden und Klein Rogahn		

\* Angaben sind freiwillig

Antragsteller: Alterric Deutschland GmbH

Aktenzeichen:


Erstelldatum: 28.11.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b4

3. Angaben zu Bauteilen	Beschreibung der verwendeten Bauprodukte und Bauarten/ konstruktiver Aufbau	Feuerwid- erstands- klasse, Baustoff- eigensch- aft/Bau- teil- eigensch- aft
<b>Tragende Wände, Stützen</b>	siehe Kapitel 3 und Kapitel 16 des vorliegenden BImSchG-Antrages	
<b>Außenwände</b>	Der Fertigteilturm der ENERCON E-175 EP5 ist ein Hybridturm, der sich aus 36 Turmteilen zusammensetzt. Der untere Bereich ist eine Spannbetonkonstruktion aus 33 Fertigteilbetonsegmenten. Die oberen drei Sektionen bestehen aus Stahl. Die Rotorblätter bestehen aus GFK, CFK, Balsaholz, Schaumstoff. Weitere Details sind der Turmbeschreibung im Kapitel 3.1 des vorliegenden Antrags zu entnehmen.	
<b>Trennwände einschließlich Öffnungsverschlüsse</b> (§ 29 LBauO M-V)	---	
<b>Brandwände einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>	---	
<b>Wände notwendiger Treppenträume einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>	---	
<b>Wände notwendiger Flure einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>	---	
<b>Wände von Schächten einschließlich Öffnungsverschlüsse</b> (z.B. Aufzüge, Installationen)	---	
<b>Decken</b>	---	
<b>Unterdecken</b>	---	
<b>Treppen</b>	Der Aufstieg im Turm erfolgt über eine Sicherheits- steigleiter in Kombination mit einer Steigschutzeinrichtung gemäß DIN EN 14122-4 + A1:2010. Zwischen der Eingangsebene und dem oberen Abschnitt des Turms sind weitere Podeste angeordnet, die im Werk vorinstal- liert und während des Montageprozesses komplettiert werden. Sie dienen als feste Arbeitsbühnen sowie als Ruhebühnen bei Auf- und Abstieg. Zum problemlosen Durchstieg befinden sich in den Podesten klappbare Luken.	

<b>Dachtragwerk</b> (z.B. Holzbinder)	---	
<b>Bedachung</b>	---	
<b>Gründungskörper - Gründung</b>	kreisförmige herausgezogene Flachgründung (mit Auftriebswirkung) Die Gründung besteht aus einem kreisringförmigen Sporn mit innenliegendem Sockel und innenliegender Konsole, die als Auflager für den vorgespannten Hybridturm dient. Weitere Details sind der Fundamentbeschreibung im Kapitel 3.1 des vorliegenden Antrags zu entnehmen.	
<b>weitere Angaben</b> (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)	---	

<b>4. Angaben zur technischen Gebäudeausrüstung</b>	
<b>Art der Gebäudebeheizung/ Warmwasserbereitung</b>	nicht vorhanden
<b>Art des Brennstoffes sowie Lagermenge und -ort</b>	nicht vorhanden
<b>Nennleistung der Feuerstätte/n</b>	nicht vorhanden
<b>Aufzüge</b>	Aufstiegshilfe: Die Aufstiegshilfe ist ein geschlossenes System zur Personen- und Materialbeförderung mit einer Nutzlast von mindestens 240kg. Sie bewegt sich mit Hilfe eines eingebauten Treibscheibenhubwerks an einem gespannten Trageil auf- und abwärts. Das Trageil ist oben an einer Traverse befestigt und unten durch Gewichte gespannt. Die Aufstiegshilfe wird im Fahrkorb bedient. (siehe Kapitel 7.1 des vorliegenden BImSchG-Antrages)
<b>Lüftung</b>	Zirkulation durch Lüftungsschlitze und Öffnungen
<b>Blitzschutz</b>	<p>Äußerer Blitzschutz: Zum äußeren Blitzschutz gehören alle Maßnahmen, die zur Verhinderung von Beschädigungen der Windenergieanlagen durch Blitzschläge getroffen werden. Fangeinrichtungen an den Rotorblättern, Ableitungen, die Erdungsanlage und anlagenspezifische Metallteile sind Bestandteile des äußeren Blitzschutzes. Der äußere Blitzschutz reduziert zudem die durch Blitzströme erzeugten Störfelder im Inneren der Windenergieanlagen.</p> <p>Innerer Blitzschutz: Zum Schutz der elektrischen und elektronischen Einrichtungen werden weitere Maßnahmen ergriffen, die als innerer Blitzschutz bezeichnet werden. Hierzu zählen ein Potentialausgleichssystem sowie Überspannungsableiter.</p> <p>(siehe Kapitel 16.1.3 des vorliegenden BImSchG-Antrages)</p>
<b>5. Angaben zum barrierefreien Bauen</b>	
<b>Barrierefreiheit eines Geschosses bei Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohnungen</b> (§ 50 Abs. 1 LBauO M-V)	sichergestellt durch: nicht erforderlich
<b>Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen</b> (§ 50 Abs. 2 LBauO M-V)	sichergestellt durch: nicht erforderlich
<b>6. Angaben zu örtlichen Bauvorschriften</b>	

<p><b>Anzahl der notwendigen Stellplätze oder Garagen</b> (Die Angaben sind nur erforderlich, soweit durch örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Festsetzungen zu notwendigen Stellplätzen getroffen sind)</p> <p>auf dem Baugrundstück</p> <p>auf anderem Grundstück mit Baulast</p> <p>durch Ablösung</p>	<p>0 _____ Stellplätze, davon 0 _____ Stellplätze in Garagen</p> <p>0 _____</p> <p>0 _____</p>
<p><b>Größe und Beschaffenheit der Stellplätze</b></p>	<p>nicht erforderlich</p>

<b>weitere Angaben aus örtlichen Bauvorschriften</b>	
äußere Gestaltung, (z.B. Fassade, Dach, Fenster, Außentüren	siehe Anlagenbeschreibung Kapitel 3.1 des vorliegenden BImSchG-Antrages
Gestaltung von Plätzen und unbebauten Flächen	nicht vorhanden
Art und Höhe von Einfriedungen sowie Begrünung baulicher Anlagen	nicht vorhanden
weitergehende Angaben	keine
<b>7. Angaben zu den anrechenbaren Bauwerten</b> (die Ermittlung des Brutto-Rauminhalts und des anrechenbaren Bauwertes entsprechend § 2 Baugebührenverordnung ist auf einem gesonderten Blatt anzugeben)	
<b>Brutto-Rauminhalt des Gebäudes</b>	m <sup>3</sup>
<b>anrechenbarer Bauwert</b>	2.219.100 Euro
<b>8. sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind</b> (z.B. Erläuterungen der Werbeanlage)	
Ort, Datum Bentwisch 28. 11. 23 U. →	Ort, Datum Bad Döbrkau, 28/11/23  Unterschrift Entwurfsverfasser